

Der Nachbar als Spielverderber

KEGELN Eberfings Männer müssen nach 3:5-Niederlage bei Seeshaupt/Weilheim ihre Meisterfeier verschieben

Weilheim/Eberfing – Man kann es ja auch positiv sehen: Nach der 3:5-Niederlage bei der SG Seeshaupt/Weilheim besteht für die Sportkegler von Gut Holz Eberfing jetzt die Gelegenheit, am kommenden Samstag, 13. April, auf den heimischen Bahnen im Gasthof „Zur Post“ die Meisterschaft in der Bezirksoberliga Oberbayern zu feiern (16 Uhr). Selbst bei einer 3:5-Niederlage gegen den Tabellenfünftens SpG Alztal wäre der Sprung in die Landesliga perfekt. Der Spielgemeinschaft Seeshaupt/Weilheim ist zumindest die Vizemeisterschaft schon seit geraumer Zeit nicht mehr zu nehmen. Eine Aufstiegschance besitzt die Mannschaft damit allerdings nicht.

Eberfings Sprecher Andreas Gattinger nahm die erste Niederlage seiner Mannschaft in dieser Saison nach 16 Siegen in Folge gelassen hin: „In Weilheim zu verlieren, ist keine Schande.“ Mit dem Sieg verpasste die SG der weißen Weste des designierten Meisters zwar den ersten Fleck, das sei aber lediglich „ein kleiner Seitenhieb, den unsere Freunde aus Eberfing sicherlich verkraften können“, wie SG-Sprecher Florian Königbauer bemerkte.

Den Ausschlag über den Gesamtsieg gab in diesem Nachbarduell die Gesamtholzzahl – und da hatte die SG die Nase relativ deutlich vorn (3287:3217). In den direkten Duellen holten beide Vertretungen jeweils drei Mannschaftspunkte. Schon



Da ahnte noch keiner, was kommen würde: Die Spieler aus Eberfing (mit Trainingsjacken) und Seeshaupt/Weilheim vor Beginn des Nachbarderbys auf der Kegelanlage in Weilheim.

FOTO: RALF RUDER

vor Beginn des Schlusspaars stand für die Eberfinger fest, dass sie aus diesem Derby bestenfalls mit einem Unentschieden herausgehen würden, der Rückstand im Gesamtholzvergleich – zu diesem Zeitpunkt lag Gut Holz beim Stande von 2:2 mit 78 Zählern vorn – laut Gattinger nicht mehr aufzuholen war. Zumindest Alois Kriesmair leistete seinen Beitrag zu einer erfolgreichen Eberfinger

Aufholjagd. Aufgrund eines starken vierten Satzes (166 Holz) sicherte er sich gegen Florian Königbauer aufgrund der höheren Holzzahl (546:534) den Mannschaftspunkt. Zudem stellte Kriesmair damit einen Einzelbahnrekord auf.

Auf des Messers Schneide stand das andere Duell im Schlusspaar zwischen Markus Lindner (Eberfing) und Dominik Schütz (Seeshaupt/

Weilheim). Den ersten Satz gewann Schütz deutlich (156:136), den dritten Lindner (141:125). Vor dem entscheidenden vierten Durchgang führte der Eberfinger nach Sätzen mit 2:1, im Gesamtholzergebnis lag er aber hauchdünn hinten (421:422). Um seinem Team zumindest noch das Unentschieden zu retten, hätte Lindner auch den vierten Satz gewinnen müssen. Schlussendlich aber

hatte Schütz knapp die Nase vorn (128:125) – die erste Saisonniederlage für die Eberfinger war besiegelt.

Schon im Startpaar deutete sich an, dass es für den Tabellenführer auf den Weilheimer Bahnen ein schwerer Tag werden würde. Den Hausherren gelang es, „gut Druckaufzubauen“, wie es Florian Königbauer ausdrückte. Pascal Schouten holte souverän den ersten Punkt für

die SG und distanzierte seinen Kontrahenten Gattinger zudem um satte 74 Punkte. Hubert Resch überwies zwar den ersten Zähler aufs Eberfinger Konto, allerdings konnte er gegen Markus Großkopf den Rückstand nur um 13 Holz verringern.

Ähnlich war auch der Verlauf im Mittelpaar: Thomas

SG zum Start mit 61 Holz Vorsprung

Lackinger war in seinen vier siegreichen Sätzen um 45 Holz besser als sein Eberfinger Gegenspieler Matthias Lange. Eric Kühberger von Gut Holz setzte sich gegen Christian Lindner zwar durch (2:2 Sätze/541:513 Holz), der Rückstand im Gesamtholzvergleich war im Mittelpaar aber weiter angewachsen.

Die SG Seeshaupt/Weilheim tritt zum Saisonabschluss am kommenden Samstag, 13. April, bei Schwarz-Gelb-Schongau II an (15.30 Uhr).

Seeshaupt/Weilheim: Pascal Schouten (580 Holz/3:1 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Markus Großkopf (554/1:3/0), Thomas Lackinger (556/4:0/1), Christian Lindner (513/2:2/0), Dominik Schütz (550/2:2/1), Florian Königbauer (534/2:2/0).

Eberfing: Andreas Gattinger (506 Holz/1:3 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Hubert Resch (567/3:1/1), Matthias Lange (511/0:4/0), Eric Kühberger (541/2:2/1), Markus Lindner (546/2:2/0), Alois Kriesmair (546/2:2/1).